

Schädlich 3:5, 2. Max Schneider 3:31:5, 3. Otto Kriester 3:39:5, 4. Alfred Kriester 3:44:5, 5. Willy Cortes 3:51:5, 6. Gottwald Kriester 4:14. — Vereinsmeisterschaft am 9. Okt. 1927. Auf der 80 Kilometer langen bergigen Strecke Rodewisch, Schöneck, Klingenthal, Nägelsgrün, Brunn, Schönbeide, Rodewisch. An der Fahrt beteiligten sich infolge der vorgerückten Jahreszeit und des kalten Wetters nur 7 Fahrer. „O, du mein warmes Bett“. Das Rennen wurde auf der ganzen Strecke flott gefahren. In Schöneck kam die erste Zersplitterung, Willy Schädlich mußte wegen Kettendefekts die Spitze ziehen lassen, ebenfalls Gottwald Kriester wegen zu hoher Ueberforderung. Alfred Kriester ging in Führung und legte ein derartiges Tempo vor, daß vor Schönbeide auch der letzte Fahrer seinem Tempo nicht mehr standhalten konnte. Allein ging es nun dem Ziele zu, und niemand konnte ihm seinen Sieg streitig machen. Ergebnis: 1. Alfred Kriester 2:50:16, 2. Fridolin Handschuh 2:52:13, 3. Gottwald Kriester 2:57:20, 4. Kurt Handschuh 2:58:35, 5. Karl Köderitz 3:07:7.

Die Fahrwarte: Max Schädlich und Martin Donath.

RV. Germania, Brunn i. B. 1. Vorsteher: Kurt Behold, Brunn Nr. 7. Die Fahrstunden sind jetzt wieder regelmäßig jeden Mittwoch, Freitag und Sonnabend, und bitten wir die Herren Reizfahrer um pünktliches Erscheinen zu denselben, andernfalls wir Strafen erheben müssen. Wann die Jahreshauptversammlung stattfindet, veröffentlichten wir noch im Aushängekasten und in der Zeitung. Schon heute möchten wir unsere Mitglieder darauf aufmerksam machen, daß keiner zu der Hauptversammlung fehlen darf, auch die nicht, welche die Monatsversammlungen gar nicht oder nur gelegentlich einmal besuchen. Weiter wünschen wir unseren lieben Germanialenten ein recht frohes und gesundes Neujahr. Nun „Sachsen Heil!“

Kurt Behold, 1. Vors. B. Seidel, 1. Schriftf.

Boatländische Reizfahrer-Vereinigung e. V., Sitz Falkenstein i. B. Bei der am 10. 12. 27 stattgefundenen Versammlung, welche wiederum schlecht besucht war, wurde der Terminkalender für 1928 festgelegt. Als erstes ein Rennen am 6. Mai 1928 auf der neuen Rundstrecke in Falkenstein am Pfarrlehne, welche etwa 2 Kilometer lang ist. Es ist vorgesehen, ein Erstfahren, ein Hauptfahren, ein Vorgabefahren, ein Trostfahren und ein 25-km-Zweier-Mannschaftsfahren. Am 28. Mai auf gleicher Rundstrecke ein Zweifelhunden-Zweier-Mannschaftsfahren. Am 9. September 1928 Boatländische Straßenmeisterschaft über 100 km, Start und Ziel Falkenstein. Am 23. September 1928 Schlusstrassen auf der Rundstrecke am Pfarrlehne, Einzelreiten hierüber später. Besonders rege Beteiligung entfaltet die Motorfahrer-Abteilung der V. R. B. Es sind mehrere Stern- und Wimpelfahrten vorgesehen. Am 9. Oktober wird eine Zuverlässigkeitsfahrt anlässlich der Boatländischen Straßenmeisterschaft abgehalten. Auch sind Hindernis- und Geschicklichkeitsfahren festgelegt. — Hauptversammlung am 15. Januar im Vereinslokal, Café Herold, Falkenstein, nachmittags 2 Uhr. Gleichzeitig Preisverteilung vom Querfeldeinfahren 1927. Der Vorsitzende rügt die geringe Beteiligung bei Versammlungen und legt allen Mitgliedern ans Herz, im nächsten Jahre eine rege Beteiligung zu zeigen. — Ein Vorschlag zum Besuch der Leipziger Sechstagerrennen wird mit Freude begrüßt. Nach allgemeiner Diskussion werden der 7. und 8. August 1928 im Auge behalten. Mitglieder, welche sich an dieser Fahrt nach Leipzig beteiligen wollen, können Näheres durch den Vorsitzenden, Herrn Paul Böttcher, Falkenstein, erfahren.

Bezirk 7. RV. Glück Auf, Kreibitz. VA.: Kurt Gebhard, Schönlebestraße 13, III. Montag, den 9. 1. 28 Jahreshauptversammlung in „Stadt Brück“, abends 8 Uhr. Zahlreiches und pünktliches Erscheinen ist Pflicht. Sonnabend, den 14. 1. 28 Christbaumverlosung mit Tanz im „Barrischen Garten“, 7 Uhr abends, wozu alle Sportkameraden der befreundeten Brudervereine herzlich eingeladen sind. Der Verein wünscht allen Bezirkskameraden ein gesundes und frohes Neujahr. Mit „Sachsen Heil!“

Kurt Gebhard, 1. Vors.

Bezirk 9. Esweco-Ortsverein Chemnitz. Am 6. 12. hielt der Verein seine Versammlung ab. Wichtige Tagesordnung lag nicht vor, nur das Christbaumvergnügen wurde nochmals besprochen, welches nun bestimmt am 5. Februar im „Lehnen Zentner“ stattfindet. Allen lieben Sportkameraden und -kameraden ein gesundes Neujahr. Mit „Sachsen Heil!“

Dittmann, S.

Reizverein Panther, Chemnitz. Bundesangehöriger Verein des RAB. Sitz: Rest. „Talschlöschchen“, Talstraße 3. Laut Versammlungsbeschluss vom 16. 11. 27 findet die diesjährige Weihnachtsfeier mit Preisverteilung am Sonntag, den 22. Januar 1928, in Viertels Restaurant, Bergstraße 38 (Gesellschaftssaal) statt. Anfang 6 Uhr. Der Abschluss der diesjährigen Vereinsrennen brachte folgendes Ergebnis: 1. Alfred Schubert, 350 km in 11 St. 38 Min. 16 Sek. Die folgenden Preisträger sind: A. Bischoff, G. Schreiber, K. Fider usw. In der Jugend siegte Hans Schubert, 150 km in 4 St. 36 Min. 11 Sek. Diesem folgten: B. Bischoff, G. Fider, A. Martin usw. Infolge des Ergebnisses waren für 1927 Klubmeister: Alfred Schubert, und für die Jugend Hans Schubert. Die Versammlungen finden jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat statt, die letzte Versammlung vor der Preisverteilung Mittwoch, den 11. 1. 1928. Es ist Pflicht eines jeden Mitgliedes, zu dieser Versammlung zu erscheinen. — Zum Jahreswechsel allen Mitgliedern ein gesundes und frohes Neujahr. Mit „Sachsen Heil!“

Arno Wehner, 1. Vors.

Bezirk 13. Dresdner Radler-Club Adler 1888/1904. Meisterschafts-Klub des RAB und der VDRB. 1. Vors.: Max Thielemann; 2. Vors. und Geschäftsstelle: Kurt Fren, Dresden-Neust., Frib-Reuter-Straße 8, III. Aufgenommen wurde in den Klub Herr Walter Klossch. — An der Preis-

Standarten u. Banner

in kunstvollster Ausführung zu billigsten Preisen.

Überschläge u. Vorlage v. gestickt. Fahnenmustern kostenfrei. Schärpen, Erinnerungsbänder, Fahnenbänder, Vereinsabzeichen, Festbänder, Ehrenpreise und Medallien, Sportheim-Wappen, Hupen, Diplome, Eichenlaubkränze, Tischstandarten, Becher und Pokale, Dekorations-Artikel — Hausfahnen

Carl Neff's Fahnenfabrik
Biberach a. d. Riss, Württemberg

Katalog
gratis und franko

verteilung des Bezirks Dresden, welche im „Wilden Mann“ stattgefunden hat, wurde eine große Anzahl unserer Mitglieder, welche sich rege an den Bezirksveranstaltungen im Jahre 1927 beteiligten, mit Preisen bedacht. Daraus ist zu ersehen, daß auch in sportlicher wie wirtschaftlicher Art unsere Mitglieder den Bezirk voll und ganz unterstützen. Das wohlgeungene Fest verlief für alle Beteiligten des Klubs zur vollen Zufriedenheit. In der am 2. Dezember stattgefundenen Monatsversammlung wurde beschlossen, im Klub eine Faschingsfeier zu veranstalten, was bei allen großen Beifall fand. Näheres darüber wird in den kommenden Sitzungen bekanntgegeben. So wie das verflossene Jahr für jeden ein genussreiches in Veranstaltungen zu nennen war, wollen wir hoffen und wünschen, daß auch im neuen Jahre das gute harmonische Zusammenarbeiten weiter so bestehen bleibt, daß der Sport wie die Geselligkeit alle recht befehlen möge, zum Wohle unseres Klubs und des edlen Radfahrersports. Und nun heute an der Jahreswende allen lieben Adlernmitgliedern ein recht gesundes, fröhliches neues Jahr. Die nächste Monatsversammlung findet am Freitag, den 6. Januar, und die Halbmonatsversammlung am Freitag, den 20. Januar statt, wo in jeder Versammlung Bundesbeitragszahlungen an die Geschäftsstelle einzuzahlen werden können. Auch wünschen wir Vorschläge für das neue Ausfahrtenprogramm. Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß am Sonntag, den 8. Januar, die Bezirks-Jahreshauptversammlung im „Neustädter Knechtsteden“, nachm. 4 Uhr, stattfindet. Mit „Sachsen Heil!“ und nochmals „Profit Neujahr!“

M. Thielemann, 1. B. K. Fren, 2. B.

RV. Panther 1905, Dresden-N. VA.: Rudolf Seifert, Mannstr. 9, III. Ruf 256 26. Postfachkonto 289 17. Vereinslokal: „Ballhaus“, Bauhner Straße 35. — Am 17. 12. veranstaltete der Verein seine diesjährige Weihnachtsfeier und verband damit wie alljährlich seine Preisverteilung. Das schönste Fest des Jahres fand im „Neustädter Löwenbräu“ statt und hatte guten Zuspruch. Der Vorsitzende Seifert begrüßte in weihnachtlicher Stimmung die Festteilnehmer, besonders das Ehrenmitglied und zweiten Bundespräsidenten Heinrich Badbera und den Kameraden Michel, welcher mehrere Monate infolge Krankenlager dem Verein fernbleiben mußte. Darauf wurde den Mitgliedern vom „Weihnachtsmann“ beschied, und anschließend hieran die Preisverteilung vorgenommen. Des Vereinsmeisters 1927/28, Michel, gedachte der Vorsitzende mit besonders warmen Worten. — Am 15. 1. 28 findet im Vereinsheim „Ballhaus“, Bauhner Straße 35, Jahreshauptversammlung statt und werden die Mitglieder um reifliche Beteiligung gebeten. Tagesordnung: 1. Berichten der Niederschriften letzter Monats- bzw. Jahreshauptversammlung. 2. Eingänge. 3. Anmeldung, Aufnahme, Abmeldung. 4. Berichte der Vorstandschaft. 5. Neuwahlen. 6. Anträge. 7. Evtl. Statutenänderung. 8. Vereinsangelegenheiten. 9. Verschiedenes. Beginn der Versammlung 4 Uhr. Anträge müssen bis spätestens 3. Januar beim Vorsitzenden eingegangen sein. Unentschuldigtes Fernbleiben wird sühnungsgemäß bestraft. Allen Kameraden ein „Profit Neujahr!“ 1928. Albert Sähle, Schriftf.



RAB. Albatros, Dresden 1899. Bundesmeister im Mannschaftsfahren auf der Bahn 1910/11, 1911/12, 1912/13, 1913/14, sowie Bezirksmeister im Mannschaftsfahren auf der Straße 1912/13, 1913/14, 1925/26 und Kreismeister 1925/26. R. S.: Hotel „Stadt Petersburg“, An der Frauenkirche 8. Sitzungen jeden ersten und dritten Sonnabend im Monat, abends 7/9 Uhr. —

Unsere letzte Versammlung stand voll und ganz im Zeichen des Weihnachtsfestes. Der vorjährigen Adventsfeier schloß sich diesmal die zweite an. Unser rühriger Vorsitzender nebst Gattin und Frä. Lohje waren es, welche den Abend so schön ausgestaltet hatten. Herr Gretschel sen. nebst Tochter stellten sich wiederum dem Klub zur Verfügung, indem ersterer Vorträge unseres Vorsitzenden am Klavier und letztere zu Liedern zur Laute begleitete. Der Weihnachtsmann fehlte diesmal auch nicht, nur konnte er die bezahlte Hotelrechnung für Übernachtung in Diesbar usw. nicht an den Mann bringen, was ihn natürlich sehr ärgerlich machte. Nun, auf ein Jahr Wartezeit kommt es ihm gewiß nicht an. Das zusammengeschwindelte Ehepaar wird sich schon einmal im Klub einfinden und — —! Die Mitglieder sprechen hiermit allen „Künstlern“ für das Gebotene den herzlichsten Dank aus! — Unserem Ehrenmitglied Paul Buch zu seinem gebannten Wiegenfeste die herzlichste Gratulation! — Am 7. Januar, 8 Uhr, Vorstandssitzung im Klubheim. Alle Vorstandsmitglieder haben zu erscheinen! — 15. Januar (Sonntag), nachm. 5 Uhr, Jahreshauptversammlung im Klubheim. Unentschuldigtes Fernbleiben 1 W. Strafe! Anträge schriftlich an den 1. Vorsitzenden Paul Rother,